Gemeinde Meddewade

Sitzung der Gemeindevertretung

vom 08.12.2003

im Feuerwehrhaus, Hörn

Beginn: 19.40 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

Unterbrechung von 20.30 Uhr

bis 20.40 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung

enthält die Seiten 1 bis 9.

_____

(Heuer)

Protokollführer

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm'in Wulf

- GV Knaack
- GV Schaal
- GV'in Mülder
- GV Voß
- GV Boller
- GV Hillers
- GV Olsowski
- GV Anderßen
- GV Kronziel (ab 20.30 Uhr zu TOP 6)

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Heuer vom Amt Bad Oldesloe-

Land als Protokollführer

Es fehlte:

entschuldigt:

GV Zieske

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 28.11.2003 auf Montag, den 08.12.2003 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 9 zu Beginn der Sitzung - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil 1
2. Protokoll der Sitzung vom 30.09.2003
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Nutzung der Gemeinschaftsräume
5. Aufstellung der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet: Bereich "Verlängerter Teichweg";
   hier: Beachtung der Hinweise des Innenministeriums vom 16.10.2003 zur Genehmigung
6. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 6 für das Gebiet "Verlängerter Teichweg"
   a) Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 30.09.2003
   b) Änderungen des Entwurfes
   c) Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
7. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in
8. Einwohnerfragestunde - Teil 2
9. Grundstücksangelegenheiten
10. Bauanträge, Voranfragen

Ergänzungen bzw. Erweiterungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 9) und 10) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde - Teil 1

a. Gemeindewehrführer Meisner berichtet, dass im nächsten Jahr die Eheleute Heidrich den Ausschank im Feuerwehrgerätehaus machen wollen. Dies wird in 2004 sukzessive geschehen. Ab 2005 wird der Ausschank dann ganz in den Händen der Eheleute Heidrich liegen.
b. Günter Hillers fragt, wer die Heizung für den Kindergarten einstellt. Außerhalb der

Nutzungszeiten seien die Heizkörper heiß gewesen. Die Bürgermeisterin antwortet, dass die Regelung der Heizung durch eine Schaltuhr erfolgt. Deren Funktion wird geprüft.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 30.09.2003

Beim Versenden des Protokolls vom 30.09.2003 ist aus Versehen Seite 5 nicht mit kopiert worden. Die Seite 5 wird dem Protokoll der heutigen Sitzung beigefügt.

Punkt 3., betr.: Bericht der Bürgermeisterin

1. Das Info für die Neubürger ist fertig und liegt vor.
2. Am 26.11.2003 fand eine interfraktionelle Sitzung bezüglich des Baugebietes Nr. 6, hier Vergabe der Bauplätze, statt. Es liegen noch zwei feste Bewerbungen vor.
3. Die Bürgermeisterin berichtet über die Arbeit des Vogelschießerausschusses, den Dorfkalender und die Landratswahl.
4. Für die Chronik liegt eine Zusage der Kulturstiftung zur Förderung in Höhe von 1.500,00 € vor.
5. Im Gotenweg und Teichweg müssen Bäume abgenommen werden. Die untere Naturschutzbehörde hat der Beseitigung zugestimmt.
6. Es ist versucht worden, vor dem Brotshop den Zeitungskasten in Brand zu setzen.
7. Bezüglich des Baufortschrittes Alte Schule berichtet die Bürgermeisterin, dass der Architekt Stropeit im Januar 4 Wochen Urlaub nehmen wird.
8. Frau Wulf berichtet über die Seniorenweihnachtsfeier und andere Veranstaltungen.

Punkt 4., betr.: Nutzung der Gemeinschaftsräume

Die Bürgermeisterin berichtet von dem einem Zwischenfall, als während einer Feier von Jugendlichen auswärtige Gewalttäter in die Räumlichkeiten des Feuerwehrhauses eindrangen und die Veranstaltung störten. Es erfolgt eine Diskussion, wie solchen Vorkommnissen zukünftig Einhalt geboten werden kann.

Gemeindewehrführer Meisner bekundet, dass er eine Richtlinie für die Vergabe der Räumlichkeiten im Feuerwehrhaus von der Gemeinde benötigt.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Satzung über die Benutzung von Gemeinschaftseinrichtungen der Gemeinde Meddewade vom 27.12.1990 wird wie folgt geändert:

In § 2 Ziffer 4 wird folgende Regelung, die ab 01.01.2004 gelten soll, aufgenommen:

"Feiern in dem Feuerwehrgerätehaus sind nur für veranstaltende Personen ab 30 Jahre zulässig. Von diesem Grundsatz sind ausgenommen die aktiven Feuerwehrmitglieder, wobei die Gemeinde generell ihre Zustimmung erteilt. Der Gemeindewehrführer entscheidet über die Zulassung der Veranstaltung und trägt die Verantwortung."

Der letzte Satz in § 2 Ziffer 4 ist wie folgt zu fassen:

"Andere Nutzungen bedürfen des Einvernehmens der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters."

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Punkt 5., betr.:	Aufstellung der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet: Bereich "Verlängerter Teichweg"; <u>hier:</u> Beachtung der Hinweise des Innenministeriums vom 16.10.2003 zur Genehmigung

Eine Sitzungsvorlage des Planungsbüros Anderßen liegt vor. Herr Anderßen berichtet als beauftragter Bauleitplaner der Gemeinde. Fragen aus den Reihen der Gemeindevertreter werden nicht gestellt.

Die Gemeindevertreter Anderßen und Olsowski verlassen den Sitzungsraum gemäß § 22 GO.

<u>noch zu Punkt 5)</u>

Die Gemeindevertretung beschließt:

a. Die Hinweise 1 bis 3 werden zur Kenntnis genommen und bei weiteren Planungen beachtet.
b. Zum Hinweis 4: Die neue Grenze des Landschaftsschutzgebietes (nach der Kreisverordnung zum Schutz von Landschaftsteilen) wird in die Planzeichnung übernommen.
c. Zum Hinweis 5: Der Erläuterungsbericht Seite 4 (Landschaftsschutz) und Seite 7 (Immissionsschutz) wird überarbeitet.
d. Zum Hinweis 6: Das Datum zum Verfahrensvermerk Nr. 1 wird korrigiert.

<u>Abstimmungsergebnis:</u> 7 Ja-Stimmen

Ausschluss gemäß § 22 GO: GV Anderßen und GV Olsowski.

GV Anderßen und GV Olsowski werden in den Sitzungsraum gebeten; ihnen wird das Ergebnis der Beschlussfassung mitgeteilt.

GV Kronziel betritt den Sitzungsraum. Es findet eine Unterbrechung der Sitzung von 20.30 Uhr bis 20.40 Uhr statt.

Punkt 6., betr.:	Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 6 für das Gebiet "Verlängerter Teichweg" a) Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 30.09.2003 b) Änderungen des Entwurfes c) Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Herr Anderßen berichtet. Eine Sitzungsvorlage des Planungsbüros Anderßen liegt vor. Nachdem keine weiteren Fragen aus dem Plenum ergehen, verlassen GV Anderßen und GV Olsowski den Sitzungsraum gemäß § 22 GO.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Durch die nachfolgend aufgeführten Änderungen ergibt sich, dass der Bebauungsplan erneut ausgelegt werden muss:

1. Der Satzungsbeschluss vom 30.09.2003 wird aufgehoben

   noch zu Punkt 6)

2. Diese Änderungen betreffen die Grundzüge der Planung und stellen sich gegenüber der öffentlich ausgelegten Fassung wie folgt dar:
   - Erweiterung des Baugebietes im Südwesten um ca. 320 m² (parallel zur östlichen Begrenzung zum B-Plan Nr. 5), Reduzierung des Knickschutzstreifens an der östlichen Grenze des Plangeltungsbereichs von bisher 5,00 m auf 3,00 m und Heranrücken der hierzu parallel verlaufenden Baugrenze um 3,00 m.
   - Baugrenzenerweiterung bei den Grundstücken 3 und 4.
   - Reduzierung des bisherigen Schutzstreifens der Wendeanlage von bisher 2,00 m auf nunmehr 1,00 m, weil es sich innerhalb des Plangeltungsbereichs um eine "Verkehrsberuhigte Fläche ("V") handelt und gesonderte Gehwegbereiche nicht erforderlich sind.
   - Die spätere "Notverbindung" nach Westen wird gegliedert entsprechend der Abwägung zur Stellungnahme des Kreises zu Ziffer 3.1 des Abwägung.
   - Die Begründung wird den überarbeiteten und zwischenzeitlich erzielten Abstimmungen mit der Wasserbehörde des Kreises Stormarn angepasst.
   - Die textlichen Festsetzungen:
     - Ziffer 2.1 + 2.2 werden konkretisiert.
     - Ziffer 2.3 = Das vorher ausnahmsweise zulässige Pultdach sowie das Mansarddach bis 75° sollen zugelassen werden.
     - Ziffer 2.6 soll bezüglich der Fassadengestaltung überarbeitet werden.
     - Ziffer 2.7 = Die vorher ausnahmsweise glasierten Dachpfannen und Schiefereindeckungen sollen ebenfalls zugelassen werden.
     - Aus städtebaulichen Gründen soll festgesetzt werden, dass Telekommunikationslinien (Leitungen für Festanschlüsse) nur unterirdisch verlegt werden sollen.
3. Die Gemeindevertretung beschließt den vom Planungsbüro Anderßen in Lübeck überarbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 6 für das o. g. Gebiet in der heutigen Fassung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Entwurf.
4. Die geänderte Begründung wird gebilligt.
5. Es ist das Verfahren nach § 3 (3) Satz 1, 2. Halbsatz in Verbindung mit Satz 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Ausschluss gemäß § 22 GO: GV Anderßen und GV Olsowski

GV Anderßen und GV Olsowski werden in den Sitzungsraum gebeten; ihnen wird das Ergebnis der Beschlussfassung mitgeteilt.

-

Punkt 7., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in

1. GV'in Mülder fragt, was am Ortseingang verlegt worden ist. Die Bürgermeisterin antwortet, dass es sich um Stromkabel handelt.
2. GV Schaal berichtet zum Haushaltsjahr 2003.
3. GV'in Mülder berichtet aus der Sitzung des Kinderstubenausschusses. Frau Mülder stellt die Frage an die Gemeindevertretung, ob künftig Kostenerhöhungen auf die Eltern umgelegt werden müssen.
4. GV Hillers fragt, ob die Amtsbroschüre neu aufgelegt werden soll. Bürgermeisterin Wulf bejaht dieses.

Punkt 8., betr.: Einwohnerfragestunde - Teil 2

Herr Günter Hillers stellt Fragen zum Bebauungsplan Nr. 6, seinen Festsetzungen und äußert Anregungen. Herr Anderßen antwortet.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte 9) und 10) werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und beschlossen.

Es wird lediglich festgehalten, dass die nächste Sitzung des Finanzausschusses am 21.01.2004 um 19.30 Uhr in der Alten Schule stattfinden wird.

_____	_____
Bürgermeisterin	Protokollführer